

3. Rechenschaftsbericht 2007 des Obergerichtes (08/BS 1/3)

Eintreten

Präsident: Die Prüfung der Rechenschaftsberichte der kantonalen Gerichte obliegt gemäss § 63 unserer Geschäftsordnung der Justizkommission. Den Kommissionsbericht haben Sie vorgängig erhalten. Für die Tribünenbesucher liegen Kopien des schriftlichen Kommissionsberichtes auf.

(Schriftliche, nicht vorgelesene Ausführungen)

Zusammensetzung der Justizkommission: Heinz Herzog, Arbon (Präsident); Hansjürg Altwegg, Sulgen; Josef Bieri, Kreuzlingen; Max Brunner, Weinfelden; Markus Frei, Uesslingen; Guido Häni, Dettighofen; Brigitta Hartmann, Weinfelden; Matthias Müller, Gachnang; Dr. Marlies Näf, Arbon; Max Vögeli, Weinfelden; Erika Widmer, Diessenhofen.

Vertreter des Obergerichtes: Thomas Zweidler, lic. iur., Rechtsanwalt, Präsident.

- Die Justizkommission hat den Rechenschaftsbericht 2007 des Obergerichtes geprüft.
- Sie beantragt einstimmig, den Rechenschaftsbericht 2007 zu genehmigen und den Beschlussesentwurf gutzuheissen.

Das Obergericht befasst sich mit Zivil- und Strafrecht sowie mit Schuldbetreibungs- und Konkursbelangen. Der Grosse Rat hat ihm gegenüber die parlamentarische Oberaufsicht, Finanzbefugnisse (Budgetrecht) und Wahlbefugnisse.

Die Zivilrechtspflege wird von den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern, den Bezirksgerichten, ihren Kommissionen und Präsidenten sowie dem Obergericht ausgeübt.

Die Strafrechtspflege obliegt den Bezirksämtern, der Jugendanwaltschaft, den Bezirksgerichten und ihren Kommissionen sowie dem Obergericht.

Mit schuldbetreibungs- und konkursrechtlichen Fragen befassen sich die Betreibungsämter, die Präsidien der Bezirksgerichte, das Konkursamt, das Betreibungsinspektorat und das Obergericht.

Die Prüfung der Rechenschaftsberichte der kantonalen Gerichte obliegt gemäss § 63 der Geschäftsordnung des Grossen Rates der Justizkommission. Sie hat den Rechenschaftsbericht 2007 des Obergerichtes an der Sitzung vom 9. Juni 2008 geprüft. Dabei stand der Präsident des Obergerichtes, lic. iur. Thomas Zweidler, für Auskünfte und Fragen zur Verfügung. Besten Dank.

Eintreten ist gemäss § 37 der Kantonsverfassung obligatorisch.

Präsident: Der Präsident der Justizkommission hat das Wort für seine einleitenden Bemerkungen zum Eintreten.

Diskussion - **nicht benützt.**

Eintreten ist gemäss § 37 der Kantonsverfassung **obligatorisch.**

Detailberatung

(Schriftliche Ausführungen des Kommissionspräsidenten)

Es wird grundsätzlich auf den ausführlichen, übersichtlichen Rechenschaftsbericht verwiesen.

Vorab muss erwähnt werden, dass beim Druck des Rechenschaftsberichtes die Tabelle 7 auf Seite 38 irrtümlicherweise auf Seite 40 nochmals erscheint und dafür Tabelle 8 versehentlich weggelassen wurde.

Personelles

Am 1. Januar 2007 nahm lic. iur. Tobias Zumbach seine Tätigkeit als Gerichtssekretär auf.

Geschäftslast

Die Tabellen im Teil B des Rechenschaftsberichtes zeigen übersichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren die Entwicklung der Geschäftstätigkeit des Gerichtes. Auch die Anzahl Sitzungen, aufgeteilt in die verschiedenen Besetzungen, können mit den letzten Jahren verglichen werden. Die nötigen Kommentare sind im Teil A "Allgemeines" zu finden.

Zu den Verfahrensdauern kann gesagt werden, dass sie ein gutes Mass haben. Motivierungen von Urteilen brauchen eine gewisse Zeit. Es ist aber ein dauernder Prozess, die Verfahrensdauern in einem guten Rahmen zu halten. Da beim Obergericht zwei neue Gerichtsschreiber - einer seit 1,5 Jahren und einer seit 1 Jahr - im Einsatz sind, müssen die Entscheide zwei- bis dreimal durchgelesen werden, bevor sie versandt werden (Ausführungen des Präsidenten des Obergerichtes). Mit den Bezirksgerichtspräsidenten wurden diesbezüglich auch Gespräche geführt.

Dank

Die Justizkommission konnte feststellen, dass das Obergericht im Berichtsjahr 2007 wiederum gute Arbeit geleistet hat. Sie nimmt die Gelegenheit wahr, dem Gerichtspräsidenten, den Richterinnen und Richtern sowie den Mitarbeitenden den verdienten Dank auszusprechen.

Die Kommission beantragt einstimmig, den Rechenschaftsbericht 2007 des Obergerichtes zu genehmigen und den vorliegenden Beschlussesentwurf gutzuheissen.

Präsident: Der Präsident der Justizkommission hat das Wort für seine zusätzlichen Ausführungen zur Detailberatung.

Kommissionspräsident **Herzog**, SP: In der Zwischenzeit ist Ihnen vom Obergericht die fehlende Tabelle 8 zugestellt worden.

Im ausführlichen Bericht können Sie unter "Allgemeines" über das vergangene Geschäftsjahr, aber auch darüber lesen, was das Obergericht in Zukunft beschäftigen wird.

Im Justizwesen stehen verschiedene Änderungen an, die dann auch Änderungen in der Reglementierung nach sich ziehen werden.

Diskussion - **nicht weiter benützt.**

Beschlussfassung

Der Rechenschaftsbericht 2007 des Obergerichtes wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss des Grossen Rates

über den

Rechenschaftsbericht 2007 des Obergerichtes

vom 2. Juli 2008

Der Rechenschaftsbericht 2007 des Obergerichtes wird genehmigt.

Der Präsident des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariates